

Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

Band: 8 (1943)

Heft: 2

Rubrik: Mitteilungen der Verleiher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

jungen Männern den richtigen erwischt und in diesem fröhlich bewegten Spiel jede Gelegenheit benutzt, nach allen Regeln ihrer Kunst zu tanzen, zu singen und in jedem Betracht vergnüglich zu sein. Georg Jacoby, der gemeinsam mit Johann Vaszary das Drehbuch schrieb, ist der Regisseur dieser ersten deutschen Farbfilm-Revue. Und Wolfgang Lukschy, Charlott Daudert, Georg Alexander und Inge Drexel sind mit von der lustigen Partie in Julias beschwingter Welt.

John Knittels «Via Mala»-Film.

Die melodramatische Romanhandlung des Schweizer Schriftstellers John Knittel, die sich vor dem gewaltigen Hintergrund Graubündner Bergwelt abspielt, ist für den Film wie geschaffen. Schwere volle Menschenschicksale, ernste Bauerngesichter, brutale, gewalttätige Naturen und dazwischen die scheuen stillen Seiten des Lebens, die alles umwerfende eine Liebe auf den

ersten Blick ... die durch das Dorf schleichenden Gerüchte, die Knittel meisterhaft zeichnet, und das Geheimnis um das rätselhafte Verschwinden der Hauptperson, woran sich die Gerichtsuntersuchungen knüpfen, bis der aus verzweifelter Liebe begangene Mord gestanden wird und der Täter sein Vergehen vor den Augen der Obrigkeit mit dem Tode selbst besiegelt ... das ist ein Stoff, wie ihn die Autorin vieler berühmt gewordener Filme, Thea von Harbou, gestalten wird. Sie schreibt das Drehbuch und Josef von Baky wird dieses Bergepos inszenieren. Ihm steht für die Rolle des gewalttätigen Sägemüllers Jonas Lauretz Carl Wery zur Verfügung, für Silvelie die Karin Hardt, für Andreas Richenau Viktor Staal, für Nicolaus Malte Jäger und für die Rolle der Hanna Hilde Körber.

Das sind Nachrichten über einige wenige der industriell wichtigeren Filme aus der umfangreichen deutschen Produktion der Gegenwart. krb.

MITTEILUNGEN DER VERLEIHER

(Ohne Verantwortung der Redaktion)

Neuigkeiten aus den Studios der 20th Century-Fox

«Tales of Manhattan» bricht weitere Rekorde in den U.S.A. Hier ein kurzer Auszug aus dem «Independent», einer der bekanntesten Fachzeitschriften Amerikas: «Der neue Superfilm der 20th Century-Fox hat keine Konkurrenz auf dem ganzen Markt. ... Noch nie hatten die Lichtspieltheater eine solche Sensation zu erwarten. ... Noch nie hat die Zusammenarbeit von 10 erfahrenen Schriftstellern, 9 Stars von internationalem Ruf und 44 weiteren bekannten Schauspielern zu so erfreulichen Resultaten geführt. «Tales of Manhattan» ist ein Riese unter den Filmen, ... Nicht nur der größte Film des Jahres, sondern einer der größten Filme überhaupt.»

*

«Dir selber treu» in England.

Nachdem dieser Großfilm der 20th Century-Fox seinen Siegeszug durch die Erstaufführungstheater der U.S.A. beendet hat, erhalten wir soeben aus England folgende Kritik des «Daily Renner»: «This Above All» ist die größte Liebesgeschichte dieses Krieges ... wunderbares Spiel von Power und Fontaine ... ein Film, der durch sein feines Spiel, seine Gefühlswahrheit und seine hervorragende Qualität durch keine Darbietung der letzten Jahre übertroffen werden kann.»

*

Maureen O'Hara, die soeben ihre Arbeit an dem Technicolorfilm «Der schwarze Pirat» in den Studios der 20th Century-Fox beendet hat, wird nun zum ersten Mal wieder für kurze Zeit in ihre Heimat zurückkehren. — Seit sie vor mehreren Jahren als Entdeckung Charles Laughton's nach Hollywood kam, hat dieser erst 20jährige Star einen glanzvollen Aufstieg erlebt. In der kommenden Saison werden wir die begabte Künstlerin gleich in 3 Filmen sehen, und zwar dem Technicolor-Film «Nach Pearl Harbour», der Produktion «10 Helden

von Westpoint». Sie wird im «Schwarzen Pirat» mit Tyrone Power zusammenspielen.

*

Boris Morros und S. P. Eagle, die beiden Produzenten des Superfilms «Tales of Manhattan» haben bereits wieder eine neue Monsterproduktion in Angriff genommen. Dieser Film, der unter dem Titel «Grand Street Boys» herausgebracht werden soll, wird die Geschichte des Aufstiegs der Jungen aus dem New Yorker Osten, die jetzt zu mächtigen Persönlichkeiten der Industrie, Finanz und Politik geworden sind, behandeln. Der bekannte amerikanische Schriftsteller Arthur Caesar hat mit dem Drehbuch bereits begonnen.

*

«Thunder Birds», ein neuer Fliegerfilm mit Gene Tierney, Preston Foster und John Sutton in den Hauptrollen, bringt eine fesselnde Schilderung des abenteuerlichen Lebens der amerikanischen, britischen und chinesischen Flieger, die ihre kriegerische Ausbildung auf dem berühmten «Thunderbird Field» in Amerika erhalten.

*

Ein weiterer Kriegsfilm in Technicolor ist «Crash Dive» mit Tyrone Power und Anne Baxter in den tragenden Rollen. Abenteuer und Erlebnisse der Mannschaft eines Unterseeboots, «Crash Dive» ist die vorläufig letzte Produktion mit Tyrone Power, der kurz nach Beendigung der Aufnahmen in die amerikanische Marine einberufen wurde.

*

Die so meteorhaft aufgestiegene Gene Tierney und George Montgomery, der neue jugendliche Liebhaber spielen die Hauptrollen in dem Spionagefilm «China Girl», dessen Schauplatz China ist und der von einem Yankee-Wochenschau-Operateur und einer jungen Chinesin erzählt. Regie: Henry Hathaway, Schöpfer des gewaltigen Mormonenfilms.

Die Vorbereitungen der Metro-Goldwyn-Mayer für die Produktion ihres XX. Jubiläums!

Nächstes Jahr beginnt das zwanzigste Jahr des Bestehens der berühmten Marke mit dem «brüllenden Löwen», deren Ge-

sichte mit derjenigen der Kinematographie so eng verbunden ist.

Man erinnert sich — wer könnte es ver-

gessen — an die glänzenden Anfänge der Löwenfirma mit «Ben-Hur». Diese hat seither unaufhörlich jedes Jahr ein schöneres Blatt der Geschichte der zappelnden Leinwand, wo die Titel ihrer großen, unvergesslichen Produktion hell aufleuchten beigefügt.

Mehr den je ist es das Bestreben der Metro-Goldwyn-Mayer, die Qualität ihrer Filme zu verbessern, besitzt sie doch, um dieses Ziel zu erreichen, die größten und modernsten Studios der Welt, die berühmtesten Stars, sowie die genialsten Regisseure.

Hier einige Filme der Jubiläums-Produktion, die das Fundament der zukünftigen Erfolge des Theaterbesitzers sein wird:

«Madame Curie». In der ganzen Geschichte der Kinematographie gibt es kein Werk, das mehr Sorgfalt und Nachforschungen, mehr Geduld gebraucht hat, als dieser Film, den Mervyn LeRoy (der Schöpfer von «Waterloo-Brücke» und «Gefundene Jahre») gegenwärtig in den M-G-M-Studios dreht. An der Spitze einer glänzenden Besetzung finden wir das unvergleichliche Paar aus «Mrs. Miniver» — Greer Garson und Walter Pidgeon, ferner wirken mit: Albert Bassermann, Elsa Bassermann, Dame May Whitty, Henry Travers usw. ... Ein Film, von dem man jetzt schon behaupten darf, daß er in der Geschichte der Kinematographie einen Ehrenplatz einnehmen wird!

«Krieg und Frieden» von Leo Tolstoi. Eine gewaltige Handlung! Alexandra Korda, von nun an ständiger Produzent bei M-G-M, hat die Arbeit an dem berühmten Tolstoi'schen Werk aufgenommen. In den Hauptrollen finden wir Orson Welles und Merle Oberon. Orson Welles, der geniale Filmgestalter, wird auch gleichzeitig die Regie führen. Ein Spitzenwerk der Filmkunst in Vorbereitung! ...

«The Human Comedy». Ein Wunder von einem Film! Ein Film der weit über allen anderen steht — der alles übertrifft, was je dagewesen ist! ... So lauten die einstimmigen Urteile der amerik. Presse anlässlich der Sondervorführung dieses Filmes, den der bekannte Garbo-Regisseur Clarence Brown mit Mickey Rooney, Frank Morgan, James Craig, Fay Bainter usw. drehte. Ein alle menschlichen Höhen und Tiefen berührendes Lebensschicksal! Ein erschütterndes, in alle Herzen dringendes Zeitdokument! Hr. Joseph Breen vom «Hays Office» (die staatliche Zentrale, der sämtliche in den U.S.A. vorgeführten Filme gezeigt werden müssen) hat an Hr. Nicholas Schenck, Präsident der M-G-M, folgendes Telegramm gerichtet: «Es wird Sie vielleicht interessieren, zu erfahren, daß Ihr Film «The Human Comedy», den wir heute visionierten, nach dem einstimmigen Urteil unserer Verwaltung, das größte Filmwerk ist, das wir je gesehen haben! Unsere aufrichtigsten Glückwünsche für Sie und Ihre Mitarbeiter in der Metro.»

«The Man Of Americas Conscience» mit Van Heflin, Lionel Barrymore, Noah Beery, Marjorie Main usw., ist ein wahres Denkmal von dramatischer und menschlicher Größe. Das Lebensschicksal des großen amerikanischen Präsidenten Andrew Johnson ist so aufregend dramatisch, daß der Film bestimmt überall den begeistertsten Beifall des Publikums finden wird. Die Regie liegt in den Händen des großen Meisters der Leinwand: William Dieterle. Ein Werk, das der Metro-Goldwyn-Mayer alle Ehre macht!

Ein grandioser Stoff in einem gewaltigen Rahmen ist unter der Leitung von Meisterregisseur King Vidor in den Metro-Studios in Arbeit: «America» mit Brian Donlevy in der Hauptrolle, wird in Technicolor gedreht und zeigt die gewaltige Entwicklung der amerikanischen Industrie vom Anfang dieses Jahrhunderts bis zum heutigen Tag!

(Fortsetzung folgt.)